

## **Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Forsten**

**Sitzungstermin:** Montag, 07.11.2022  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Museumsraum des Günter Leifheit - Kulturhauses  
**veröffentlicht:** Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 44 vom 03.11.2022

### **Anwesend sind:**

#### **Unter dem Vorsitz von**

Herr Manuel Liguori

#### **Von den Ausschussmitgliedern**

Herr Jan Niklas Bär

Herr Manfred Braun

Herr Christian Danco

Herr Lars Großmann

Frau Simone Hobrecht

Herr Axel Weber

Herr Holger Zorn

Vertretung für Herrn Muhammed Koc

#### **Von den Beigeordneten**

Herr Lothar Hofmann

### **Es fehlen:**

#### **Von den Ausschussmitgliedern**

Herr Muhammed Koc

Herr Wolfgang Wiegand

Entschuldigt

#### **Von den Beigeordneten**

Herr Ulrich Pebler

Frau Petra Wiegand

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Neufassung der Brennholzpreise  
Vorlage: 17 DS 16/ 0398/2
2. Forstwirtschaftsplan der Stadt Nassau für das Forstwirtschaftsjahr 2023  
Vorlage: 17 DS 16/ 0419
3. Organisation Forstbetrieb, Priorisierung der Kernaufgaben
4. Naturschutz im Wald
5. Burgberg
6. Aktuelles aus dem Forstbetrieb
7. Mitteilungen und Anfragen

**Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.  
Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1      Neufassung der Brennholzpreise**  
**Vorlage: 17 DS 16/ 0398/2**

Herr Langen erläutert die Beschlussvorlage. Nach ausgiebiger Diskussion werden die Brennholzpreise wie folgt festgelegt:

|                                           |        |
|-------------------------------------------|--------|
| Brennholz gerückt am Weg (Brennholz lang) | 45€/rm |
| Schlagabraum im Schlag                    | 30€/rm |
| Nadelholz gerückt am Weg                  | 30€/rm |

Brennholz soll an Selbstwerber nur in haushaltüblichen Mengen bis ca. 20/rm je Kunde vermarktet werden.

Je nachdem wie viel Totholz und Totäste im Bestand eine Gefährdung darstellen, muss entschieden werden ob Brennholz auf der Fläche vergeben werden kann.

Eine Beschränkung der Sortimente erfolgt nicht. Sollte ein angebotenes Sortiment nicht verfügbar, ausverkauft oder aus oben genanntem Grund nicht angeboten werden, ergibt sich hieraus keine Lieferverpflichtung.

Es wird beschlossen:

- Herr Langen entscheidet ob ein Bestand für Brennholzzelbstwerber geeignet ist.
- Ausweichschläge um das angebotene Flächensortiment zu liefern werden nicht geführt. Ggf. kann den Brennholzkunden ein anderes Sortiment angeboten werden.

## **TOP 2      Forstwirtschaftsplan der Stadt Nassau für das Forstwirtschaftsjahr 2023**

**Vorlage: 17 DS 16/ 0419**

Herr Langen erläutert den Forstwirtschaftsplan. Der geplante Einschlag kann nur realisiert werden, wenn der gesamte zur Verfügung stehende Zeitraum außerhalb der Vegetationszeit genutzt wird.

Aufgrund der fehlenden Frostperioden ist davon auszugehen, dass Wege, Rückewege und Rückegassen massiv beansprucht werden. Es muss also mit entsprechend unschönen Wald-bildern im Bereich der Wege und Rückewege gerechnet werden.

Um die Schäden zu beheben, sind 7600€ für die Pflege der Wege eingeplant.

Die Entscheidung ob größere Schäden an den Rückegassen vorübergehend in Kauf genommen werden, wird ggf. vor Ort diskutiert und entschieden.

Herr Langen weist ausdrücklich drauf hin, dass der Betrieb nicht sicherstellen kann, dass bei den geplanten forstlichen Maßnahmen auch besonders geschützte Arten in der ein oder an-deren Weise beeinträchtigt werden.

Bei der Vorbereitung und Durchführung jeder Maßnahme wird von allen Beteiligten darauf geachtet, dass dies nicht passiert, auszuschließen lässt sich eine Beeinträchtigung aber nur durch Aufgabe der forstl. Nutzung.

Rechtlich kann eine Störung/Beeinträchtigung besonders gefährdeter Arten eine Straftat dar-stellen.

Um die Auswirkungen eventueller Rechtsfolgen möglichst gering zu halten, hat die Stadt Nassau mit Beschluss des BAT-Konzeptes ein entsprechendes Managementsystem eingeführt.

Das BAT-Konzept dient ausdrücklich nicht der Sicherung von Altholzanteilen.

Es wird beschlossen:

- Trotz der angesprochenen Risiken, insbesondere der lange diskutierten möglichen naturschutzfachlichen Auswirkungen, sollen die geplanten Maßnahmen umgesetzt wer-den.
- Die Wegpflege richtet sich weiterhin nach den Prioritäten des Wegenutzungskonzeptes.
- Bei besonders verdreckten Wanderwegen sollen Wanderer ggf. durch eine entsprechende Beschilderung vorgewarnt werden.
- Der Hans-Hermann-Meyerweg wird forstlich nicht genutzt.
- Eine Wegpflege auf Niveau des Koblenzer Stadtwaldes wird aus Kostengründen nicht angestrebt.

- Um den Jagdbetrieb zu unterstützen, soll auch weiterhin eine Hiebsruhe vor Gesellschaftsjagden von einer Woche eingehalten werden. Um die Hiebsruhe einzuplanen muss der Jagdtermin mindestens ein halbes Jahr vorher bekannt gegeben werden.
- Brennholzzelbstwerber sollen künftig eine Frist von 2 Monaten für die Aufarbeitung und 1 Monat für die Abfuhr vorgegeben bekommen.

### **TOP 3      Organisation Forstbetrieb, Priorisierung der Kernaufgaben**

Die bereits in der letzten Ausschusssitzung vorgestellte Grafik wird diskutiert. Die beschlossenen Einschränkungen werden in die Grafik eingepflegt und bilden den zeitlichen Rahmen der aufgeführten Arbeiten.

### **TOP 4      Naturschutz im Wald**

Herr Langen informiert über die neue Natura 2000 Erheblichkeitsabschätzung die bei forstl. Maßnahmen in Natura 2000 Gebieten durchgeführt werden muss. Ein erhöhter Verwaltungsaufwand.

Entgegen den Aussagen die in den Informationsveranstaltungen zur Einrichtung der FFH-Gebiete getroffen wurden, ist sehr wohl eine Beeinträchtigung für den Flächeneigentümer eingetreten. Eine entsprechende Honorierung für die gesellschaftliche Leistung erfolgt nicht.

Die Auswirkungen für die Stadt Nassau sind derzeit noch recht überschaubar, nur sehr wenig Flächen befinden sich in einem Natura 2000 Gebiet.

### **TOP 5      Burgberg**

Herr Langen informiert über die anstehenden Verkehrssicherungsarbeiten im Burgberg.

Die Maßnahmen beschränken sich zunächst ausschließlich auf die Verkehrssicherung oberhalb der B260.

Um überhaupt entsprechende Maßnahmen durchführen zu können, muss zunächst der vorhandene Rückweg instandgesetzt werden. Anschließend sollen die Gefahrenbäume beseitigt werden. Beide Maßnahmen sind sowohl mit der unteren, als auch mit der oberen Naturschutzbehörde abgestimmt.

Die Maßnahmen können nur unter Vollsperrung der B260 erfolgen und müssen in diesem Winter durchgeführt werden.

Weitere Maßnahmen entlang der Wanderwege müssen zunächst zurückgestellt werden und können aufgrund des akuten Fachkräftemangels ggf. nicht durchgeführt werden.

## **TOP 6      Aktuelles aus dem Forstbetrieb**

Derzeit sind die ersten Holzerntemaßnahmen inkl. Verkehrssicherungsarbeiten im Bereich Abt. 19 und 24 angelaufen. Die Maßnahmen werden ggf. unterbrochen um die Jagdruhe vor den Drückjagden am 25/26.11. und 03.12. einzuhalten. Ggf. verlagert sich dadurch die Rückung des Stammholzes in die nasse Zeit. Das Industrieholz wird nicht bei nasser Witterung gerückt und verbleit erstmal im Schlag.

## **TOP 7      Mitteilungen und Anfragen**

Herr Braun berichtet vom Spechtmonitoring, im Nassauer Wald leben gute Bestände aller heimischen Spechtarten.

Die Pflanzen der „REWE“-Fläche und die von Frau Leifheit gespendeten Pflanzen schräg gegenüber stehen gut und haben den trockenen Sommer gut überstanden. Herr Braun möchte noch einen Pflegeeinsatz im Kinderwald durchführen, es muss freigeschnitten und aufgeastet werden, zudem müssen noch einige Tuben abgebaut werden. Herr Braun und Herr Danco vereinbaren einen entsprechenden Termin. Im Frühjahr bietet Herr Braun wieder einen Obstbaumschnitt für die Mitarbeiter Statd Nassau und Forst an.

Im Zuge der Baumaßnahmen Westerwaldstraße soll darauf geachtet werden das geeignete Bäume fachgerecht gepflanzt werden.

Herr Bär spricht das Thema Windkraft an:

- In Nassau derzeit keine neue Entwicklung.
- Möglichkeiten für Windkraftanlagen erstmal nur im Bereich der bestehenden Windparks.    Ggf. im Bereich Dachkopf Dachsenhausen.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer